n **Marseille.** Der Dampfer „Polinesien“ ist auf den Grund geraten. Seine Lage ist kritisch. Einige Schleppdampfer sind zur Hilfeleistung herbeigeeilt.

)(**Marseille.** Im Gemeinderat gab der Bürgermeister beruhigende Erklärungen über die in der Stadt vorgekommenen Erkrankungen ab. Er gab dem Bedauern darüber Ausdruck, daß die französische und die auswärtige Presse über die Erkrankungen übertriebene Berichte gebracht und dadurch die auswärtigen Regierungen zur Ergreifung von Maßregeln veranlaßt hätten, die durch nichts gerechtfertigt seien. — Der Dampfer „Polynesien“ hat infolge Sturmes im Vorhafen Schiffbruch gelitten. Schleppdampfer sind zur Hülfeleistung abgegangen.

n **Madrid.** Privattelegramme aus Marokko berichten, daß Beni Jussi, Kommandant einer starken Abteilung kaiserlicher Truppen, getötet sein soll. Seine Abteilung soll einen Verlust von 600 Toten zu verzeichnen haben.

)(**Madrid.** Aus Marokko hier eingegangene Privatdepeschen besagen, daß der Kommandant der marokanischen Truppen Benjussi mit 600 Mann gefangen sein soll und daß der Sultan selbst beinahe in die Hände des Feindes gefallen wäre.

)(**Petersburg.** Wie die „Nowosti“ gerüchtweise meldet, geht die Steuerinspektion aus dem Ressort des Finanzministeriums in das des Ministeriums des Innern über.

)(**Christiania.** Die Gesamtzahl der bei einem Brandunglück in der Kongensß..ße Umgekommenen wird auf neun festgestellt.

)(**Mohacs.** Der deutsche Kaiser birschte gestern im Karaparczer und Laskoer Revier. Abends fand im Jagdschloß Pörserdö das Diner statt. Während desselben hatte die Erzherzogin Isabella vor dem Schlosse ein Volksfest veranstaltet, bei dem Monostorzegner Tambouristen zum Tanze aufspielten.

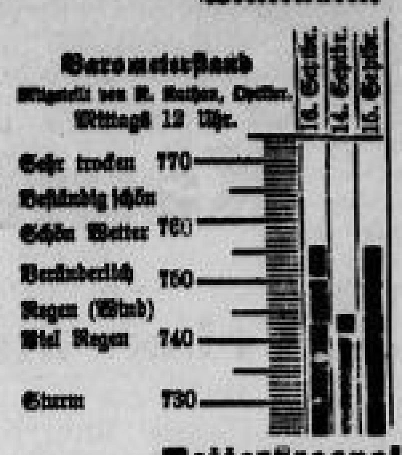
)(**London.** Balfour hat als Vorläufer einer politischen Rede, die er am 1. Oktober halten wird, eine Schrift mit wirtschaftlichen Darlegungen betr. den insularen Freihandel erscheinen lassen, die er unter seine Ministerkollegen verteilt hat. Balfour erkennt die mit dem Schutzzollsystem verknüpften Uebel an und sagt, England müsse eine Milderung derselben zu erreichen streben, und dies nur in einer Richtung, nämlich durch Unterhandlungen. Anstatt sich auf wirtschaftliche Theorien zu berufen, denen die fremden Nationen ungläubig gegenüberständen, müsse England handelspolitische Lockmittel anwenden, die jene völlig verständen.

)(**London.** Die „Times“ melden aus Tokio: Eine Abordnung von Politikern stellte gestern dem Ministerpräsidenten in ernster Weise vor, daß die neuen russischen Forderungen betr. die Mandschurei eine Beleidigung für Japan bedeuteten, da ja direkte Verhandlungen zwischen Tokio und Petersburg schwebten. Wenn die Forderungen bewilligt würden, so würde dies bedeuten, daß China auch unfreundlich gegen Japan gesinnt sei. Es sei daher notwendig, auf eine endgültige Antwort Rußlands zu dringen. Der Premierminister erwiderte, daß die Regierung keinen Schritt tun würde, der die nationale Würde oder das Prestige des Staates schädige.

Marktberichte.

Großenhain, 14. Sept. Schweinemarkt. Ferkel: 7—15 Mk. Schweine: 25—80 Mk pro Stück. Zufuhr: 601 Ferkel, 172 Schweine.

Wetterwarte.



Temperaturen:
Tiefste Temp. der vergang. Nacht + 8° C.
Temperatur von heute früh 8 Uhr + 11° C.
Höchste Temperatur von heute + 16° C.
Relat. Feuchtigkeit 65 %.

Wetterprognose.

(Orig.-Mitteilung vom kgl. meteorologischen Institut zu Chemnitz.)

Von dem Druckmaximum mit 778 mm am bottnischen Meerbusen erstreckt sich hoher Druck mit 770 mm nach den britischen Inseln, während im W. der letzteren eine neue Depression naht. Flache Minima lagern über NW.-Deutschland und im S. des Erdteils. Unter leichten, unbestimmten Winden in Central-Europa herrscht noch kühles, vielfach trübes Wetter; bei uns ist am Morgen vorübergehende Aufklärung eingetreten, in S.-Deutschland halten die Regenfälle an.

Prognose für den 17. Septbr. **Wetter: Trocken, wenn auch mehr oder weniger trüb.** Temperatur: Normal. Windursprung: O. Barometer: Hoch.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 16. September 1903.

	%	Cours.
Deutsche Fonds.		
Reichsanleihe	3	89,25 bG
do.	3½	100,20 G
do. unk. b. 1905	3½	—
Preuß. Konsols	3	—
do.	3½	101, 0 G
do. unk. b. 1905	3½	—
Sächs. Anleihe 55er	3	95,30 G
do. 52/68er	3½	100,50 G
Sächs. Rente, große 5, 3, 1000, 500	3	87,85 bB
do. 300, 200, 100	3	88,40 G
Landrentenbriefe	3½	
3, 1500	3½	—
do. 300	3½	—
Sächs. Landeskult. 6, 1500	3½	97,10 B
do. 300	3½	—
do. 1500	4	103,25 G
do. 300	4	—
Leipz.-Dresd.-E.	3½	—
Pfb.-Stift. 100 Tlr.	3½	108 G
„ 25 Tlr.	4	102,25 G
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Grundr. u. Hypothek.-Anst. d. St. Dresd.	4	103,75 G
Leipziger Hyp.-Bank	4	103 G
do.	3½	—

	%	Cours.
Sächs. Bod.-Cr.-Anst.	4	103 G
do.	3½	98,50 *
Ldw. Pfdbrfe.	3	87,95 B
do.	3½	99,10 G
do.	4	103,25 G
Lauf. Pfdbrfe.	3	87,75 G
do.	3½	—
Sächs. Erbl.-Pfdbrfe.	3½	100,20 G
do.	3	—
Mittelb. Bodenkr. 1906	3½	100,20 G
do. 1909	4	101,25 G
do. Grundrentenbrfe.	3	—
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	100,70 G
do. v. 1886	3½	100,70 G
do. „ 1900	3½	100,70 G
Chemnitzer	3½	100,40 G
Riesaer	4	—
do.	3½	—
Auffiger	4	—
Fremde Fonds.		
Oesterr. Silber	4⅕	—
do. Gold	4	—
Ungar. Gold	4	98,75 G
do. Kronenrente	4	—
Russ. amort.	5	98,75 B
do. 1889/90	4	85,25 B
Türkenlose		—

	%	Cours.
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		
Ruß.-Tepl. Gold	3½	—
Böhmische Nordbahn	4	—
Oesterreich. Südbahn	3	—
Prag-Duxer Gold	5	—
Obligat. industrieller Ges.		
Lauchhammer	4	101,75 B
do.	5	—
Deutsche Straßenbahn	4	113 G
Electr.-Betriebs-Ges.	5	101 G
Tramways-Comp.	4	102,25 G
Kette	4	100,25 G
Speicherei	4½	—
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	100 G
Bankaktien.	Div.	
Leipziger Cred.-Anst.	2	172,25 G
Dresdner Bank	8	146 G
Dresdner Bankverein	5	99,50 G
Sächs. Bank	5	128,50 G
Sächs. Bodencreditanst.	7	141,50 G
Diverse Industrie-Aktien.		
Bergmann, elek. Act.	17	253 G

	Div. %	Z.-T.	Cours.
Zimmermann	—	Juli	107 G
Eschebach	10	Jan.	191,50 G
Schubert & Salzer	5	April	186 bG
Leipz. Elektricitätsw.	6	Jan.	—
Lauchhammer conv.	4	Juli	—
Meißn. Eiseng. Jacobi	—	„	91,25 G
Seidel & Naum. A.	16	Jan.	255 G
do. Genußscheine	M80	„	1000 G
Sächs. Gußstahl-Act.	—	Juli	144,50 G
do. Genußscheine	—	„	
Hartmann Act.	0	„	
Schönherr	—	„	217 B
Wanderer Fahrräder	16	Oct.	269,15 G
Dresdner Papfbr.	5	Juli	—
Penziger Papfbr.	7	„	159 G
Sebnitzer Papfbr.	0	April	—
Thode'sche Papfbr.	0	Juli	—
Bautzner Papfbr.	8	Jan.	
Weißenborner Papfbr.	8	„	152 G
Culmbacher Rizzl	0	Aug.	56 G
do. B	0	„	24 G
do. Petzbräu	10	Jan.	—
Dresdner Felsenkeller	25	Oct.	631 G
do. Genußscheine	M80	„	1060 G
Gambrinus Act.	6	„	112 G
Münchshof	10	„	—

	%	Z.-T.	Cours.
Reichelbräu	—	Juli	172 G
Reisewitzer	6	Oct.	165 G
Waldschlößchen	10	„	—
Weißthaler	0	April	—
Siemens Glasfabr.	0	Jan.	—
Dittersdorfer Filz	20	„	—
Thiele Act.	10	„	—
Kahlaer Porz. Act.	25	„	324 G
Meißner Ofen	6	„	—
Sächs. Ofen	12	„	—
Cartonnagen Ind.	—	Juli	109,30 G
do. Genußscheine	—		526 bG
Plauensche Gard.	—	Sept.	—
Vereinigt. engl. Flund.	8	Jan.	160 bG
do. Hanfschlauch	8½	„	—
Speicherei-Act.	7½	„	113 G
Dresdner Baugel.	8	„	—
Deutsche Straßenb.	6½	„	—
Dresdner Straßenb.	8	„	—
do. Fuhrwesen	2½	April	—
Kette	0	Jan.	66,50 G
S. B. Dampfschiff.	4	„	—
Ver. Schiffer	5	„	—
Busch Act.	0	Oct.	—
Oesterr. Noten			85,25 bG
Russ. Noten			

An- und Verkauf von **Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien** rc.
Einlösung aller werthabenden **Coupons** und **Dividendenscheine.**
Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung,
Beleihung börsengängiger Wertpapiere.
Safes-Schrank-Einrichtung
vermietbare Schränkchen zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Achtung. Achtung.
Schuhwaren
empfiehlt
Max Matzke & Co., Riesa
— **Hauptstraße 46.** —

Herren-Halbschuh, stark, v. 4,60 M. an	Damen-Hausschuh	von 2,50 M. an
Herren-Stiefeletten „ 4,75 „ „	Damen-Spangenschuh	„ 3,50 „ „
Schaftstiefel „ 6,50 „ „	Damen-Knopf- und Schnürstiefel	„ 4,50 „ „
Kinderstiefelchen „ 2,00 „ „	Kinderschuh	„ 0,90 „ „

sowie alle Sorten Turnschuhe, Segeltuchschuhe, Zeugschuhe, Tuchhausschuhe und Pantoffel in Leder, Samt, Plüsch, Good usw.

Reparaturen und **Maßarbeiten** werden in prima Ausführung geliefert. **Jeder Versuch führt zu dauernder Kundschaft.**

Hochachtungsvoll **Max Matzke & Co.**
Riesa, Hauptstraße 46.

Kaufet **KNORR's** Suppen & Hafermehl
bei **Ernst Schäfer Nachf**, Inh. E. Kretzschmar.

Herrschaftl. 2. Etage
mit Bad und Wasserklosett sofort oder später zu beziehen **Bismarckstr. 54.**

Freundliche Wohnung,
versetzungshalber sofort oder später beziehbar, zu vermieten.
Näheres **Neugröba 110**, 1. r.

Verloren ein **Schild „Grangut, Röderau“.** Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Schwarzer Klemmer verloren. Bitte abg. b. **Schwarzbach**, Putzgesch.

Frdl. Schlafst. frei Schloßstr. 21, ptr., r.

2 H. l. Schlafst. erh. Breitstr. 3, 1 Tr. l.

1 a. H. f. Sch. erh. Bismarckstr. 26, 2. l.

Möbl. Zimmer
sofort zu vermieten **Schulstr. 6a**, 1.

Freundliches möbl. Zimmer
zu vermieten **Kastanienstr. 82**, 2. r.

Frdl. möbl. Zimmer, mit oder ohne Schlafkab., **zu vermieten.** Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

2 kleine Wohnungen
in der Kastanienstr. sind billig zu vermieten und 1. Oktober beziehbar. Näheres **Wettinerstr. 21**, im Baugeschäft Kontor.

Versetzungshalber ist eine
gut möbl. Wohnung
sofort **zu vermieten.** Wo? Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

15- bis 20000 Mk.,
auch geteilt, sind zum 1. Oktober innerhalb der Brandkasse auf Stadtgrundstück aus Privathand **auszuleihen.** Offerten unter **F. F. 59** in die Expedition d. Bl.

1000 bis 1500 Mk.
werden sofort von Fabrikanten als Betriebskapital auf erste Hypothek (10fach. Sicherheit) **gesucht.** Offerten unter **F. O.** befördert die Exped. d. Bl.

10000 Mark
per 1. Oktober oder später mündelsicher **auszuleihen.** Schriftl. Anfr. u. **W. Z.** i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Oldenburger Milchvieh.
Dienstag, den 22. Sept., stellen wir einen Transport bester **Oldenburger Kühe, Kalben und sprungfähige Bullen** in Riesa, „Sächsischer Hof“ zum Verkauf.
Poppitz u. Fichtenberg (Elbe).
Gebr. Kramer.

Goldfische bei **M. Albrecht.**

Pflaumen,
zum Sieden, schöne reife Ware, hat noch im ganzen und einzelnen abzugeben **H. Kern**, Niederlagstr. 14, und **Rittergut Promnitz.**

Wieder vorrätig!
Die beliebten

Militärhemden	St. 1,20	Mk.
Flanellmännerhemden	„ 1,50	„
Frauenhemden	„ 1,20	„
Flanellbettücher	„ 1,60	„
Hemdenflanell, bt,	m 0,43	„
weiß. Barchent (bewährte Qualität)	„ 0,55	„
Milchseihtücher, groß,	½ Dtzd. 1,25	„

empfiehlt
Martha Schwartz,
Bismarckstr. 45.

Pflaumenmus
Pflaumenmus
dick und lange haltbar
wird heute und in den nächsten Tagen von nur schönen, süßen, ausgereiften **Gartenpflaumen** eingesotten; empfehle diese vorzügliche Qualität billigst und bitte **Töpfe zum Füllen** recht bald zu senden.
Ernst Moritz,
Hauptstr. 2. Telephon 117.

Große schwedische
Preißelbeeren
sind frisch eingetroffen bei
A. Kretzschmar, Bismarckstr. 26.